Moderne Zeiten

Die Zeitschrift für Musik

Nr. 3 - Juni u. Juli '94 - 2. Jahrgang - DM3,50/ÖS24,50/SFr3,00

Rennicke unterwegs
Seite 2

Leserbriefe
Skull/Drom Teil II
Seite 3

Oithanasie packt aus
Geburtstagsparty
Seite 4

Freiheit (?)...
Onkelz in Bremen
Seite 5

Vertriebsliste
Seite 6, 7, u. 8

Das können wir doch nicht annehmen,...

Man kann es sich kaum vorstellen, daß wir keine Kosten und Mühen gescheut haben, diese Zeitung zum ersten Mal selber zu setzen. Zu "setzen" heißt, wir haben diese Ausgabe ohne fremde Hilfe ALLEIN am Computer layoutet und zusammengestellt mit allen Schwierigkeiten, die es in sich birgt, so ein Unterfangen durchzuführen.
In erster Linie wird das in Zukunft bedeuten, wir können schneller und präziser auf Änderungen und aktuelle Geschehnisse reagieren als bisher. Bislang lief es immer so ab, daß wir die Texte an einen Dritten weitergaben, der für uns das Heft zusammenstellte. Wir waren quasi immer in der Rolle des Reagierenden, nun Agieren wir. Das ist gut so.
Natürlich auch dieses Mal wieder der Hinweis auf die Seitenzahl und den Inhalt, getreu der Überschrift zu diesem Vorwort, verbunden mit der Frage: Lassen sich auf acht Seiten mehr an Informationen unterbringen? Nein. Übrigens, diese Ausgabe bekommen nur Abonnementen und Leute, die aus unserer letzten Liste bestellt haben. Das restliche Volk hat Pech gehabt.

...annehmen, daß das schon alles ist!

In diesem Sinne,

Eure MZ

In Sachen Asi-Rock die Nr. 1

LOKALMATADORE

Live in Düsseldorf - Neue CD "Heute ein König..."

Am 25. Juni 1994 gaben sich die Mülheimer Lokalmatadore die Ehre in Düsseldorfs "Haus der Jugend" zum Tanze zu bitten. Nachdem der Eintrittspreis von 15,- DM beglichen war, konnte in den Konzertsaal "nachgerückt" werden. Dort hatten sich schon 200-250 Personen eingefunden, die als buntgemischtes Publikum zu bezeichnen waren (Biker, Punks, Skins, Normalos etc.).
Vor den Matadoren spielten noch zwei Punkrock Kombos, zum einen die Düsseldorfer Public Toys und die Bullocks, zu deren Auftritten es aber nicht allzu viel zu sagen gibt.

Kurz nachdem die Vorgruppen aufgehört hatten zu spielen, kamen auch schon Fisch, Bubba und Co auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Die "Arme Armee" spielte Titel aus allen LPs, Stücke von ihrem neuen Tonträger und 4-5 Fußballstücke (S04 Hymnen von der Pokalmatadore Single). Zum Leidwesen der Gigbesucher "lärmten" die Jungs allerdings nur gut 50 Minuten. Einen Länderpunkt vom Sänger Fisch gab es diesmal auch nicht zu vermelden. Waren wohl diesmal nicht so gut drauf? Am 19.08. spielen die Lokalmatadore erneut in Düsseldorf und wieder im "Haus der Jugend".

Abbildung: Das Cover der neuen Lokalmatadore CD "Heute ein König, morgen ein Arschloch"

Kurz & Bündig

Kurze Meldungen +++ Leider gab es bei Kurz & Bündig im letzten Heft einen kleinen Textverlust, die fehlenden Infos nun an dieser Stelle: Der Schauspieler, der eine der Hauptrollen spielte (im Film Romper Stomper), Russel Crowe (= Hando), sülzte auf eine Interviewfrage im australischen TV von "...alle Skinheads sind rassistische Schwachköpfe..." und ähnlichen Unrat heraus. Der im Film den Davey miemende Schauspieler, war im wirklichen Leben ein von harten Drogen Abhängiger. Kurz nach der Fertigstellung des Films setzte er sich den "Goldenen Schuß". Wie wir inzwischen erfahren haben, wurde der Soundtrack des Films auf CD veröffentlicht. Von den ca. 20 darauf befindlichen Liedern, sind vier dem engeren Kreis der interessanten Titel zuzuordnen, nämlich jene, die bei den Party-Szenen eingespielt werden. Die Kombo nennt sich "Masterrace" (zu deutsch: Herrenrasse) und ist natürlich nur für diesen Film konstruiert worden. Im Abspann des Streifens wird ein gewisser Angry Anderson als Sänger aufgeführt, der sich vor gar nicht allzu langer Zeit für die Freilassung von Nelson Mandela einsetzte. Dies ist niemand geringer als der kahlköpfige Sänger der australischen Hardrockband Rose Tattoo. Allerdings heißt er dort Ian Anderson. Zum Abschluß dieses Infos noch der fast schon obligatorische Hinweis auf die BPS: Der Film Romper Stomper wurde im März 1994 wegen "jugendgefährdender Tendenzen" indiziert. In diesem Fall ausnahmsweise wirklich nicht schade drum. Ist wirklich jugendgefährdend so 'nen Müll unter's Volk zu bringen. Wann werden Die Bombe tickt u. a. übele Machwerke auf den Index gesetzt? +++ Wenn es Euch mal wieder danach gelüsten sollte ein paar astreine T-Shirt Raritäten zu ordern, dann sendet 2,- DM in Briefmarken an Dannenberg Texttildesign und Versandhandel, Postfach 217 in 02987 Hoyerswerda. Liste mit T-Shirtmotiven kommt postwendend +++ Das erstklassige

Frank Rennicke Unterwegs

Frank rief - und alle, alle kamen. So, oder ähnlich muß es wohl auf den Betrachter gewirkt haben, der die diesjährigen drei Stationen des nationalen Liederbarden durch Sachsen mitverfolgt hat.

Die erste Station hieß Chemnitz, zu DDR Zeiten "Karl Marx Stadt", eine mittelgroße Stadt in Sachsen. Die Organisatoren vor Ort hatten den Innenhof einer Gaststätte für den Liederabend ausgewählt, der ca. einhundert Menschen Platz bot. Lange Zeit vor dem Konzertbeginn war erkennbar, daß die Kapazität nicht ausreichen würde, so wurde gestopft und gestopft. In den hinteren Rängen wurden Stehplätze angeboten.

Fast pünktlich ging es dann los und wer den Liedermacher schon einmal "live" erlebt hat, der weiß, daß er nicht zwischen seinen Liedern spricht, sondern zwischen seinen Vorträgen singt. Von Lied zu Lied steigerte sich dann auch die Stimmung im Publikum, einige bekannte Lieder wurden erst zaghaft, dann immer lauter mitgesungen. Doch auch neue Titel wurden an diesem Abend zum Vortrage gebracht und nach etlichen Zugaben war dann schon wieder alles vorbei und Frank Rennicke in Chemnitz in guter Erinnerung.

In der Nacht nach dem Konzert ging es zum nächsten Ort: Berggießhübel bei Dresden. Da hier ein großer Saal vorhanden war, wurde am Vormittag die technische Anlage aufgebaut, um den Raum bis hinten ordentlich beschallen zu können. Am frühen Abend auch hier das gleiche Bild, man drängte sich in Scharen in den Saal. Dann der Auftritt, diesmal von einem Fanfarenzug begleitet. Nach einige Zugaben und einem umjubeltem Schlußlied, der Abgang mit dem guten Gefühl, den über vierhundert Anwesenden im Saal einen interessanten und unterhaltsamen Abend geboten zu haben.

Am Sonntag folgte dann das letzte Konzert im schönen Sachsen. Es ging nach Löbau! Treffpunkt war hier der Bahnhof. Ca. zehn bekannte Gesichter waren vor Ort. Das konnte doch wohl nicht alles gewesen sein, oder? Der Veranstalter geleitete Frank Rennicke dann zum Festzelt und welch' ein Staunen. Auch das kleine, im äußeren Winkel von Sachsen gelegene Löbau, brachte über 250 interessierte junge und ältere Bürger unseres Landes in das Zelt. Auch dieses Konzert verlief erfolgreich und ungestört. Mit dem gemeinsam gesungenen Deutschlandlied ging die Tour durch Sachsen zu Ende.

Selbstverständlich war die Polizei bei den drei Konzerten nicht auf dem "rechten Auge" blind. Überall waren Einsatzkräfte bereitgestellt worden, um bei eventuellen Störungen da zu sein. Weil es aber die "linken Freunde" scheinbar verschlafen hatten und von unseren Gästen sowieso keiner auf die Idee gekommen wäre, die Disziplin zu stören, gab es auch für die Polizei keine Veranlassung einzugreifen. Wie schrieb mir neulich ein Polizeiangestellter: Flaschen und Steine kommen bei Veranstaltungen immer nur von Linken. Gut, daß wir es wissen, aber auch gut, daß es die Polizei weiß.
Frank, Dresden

Abbildung: Das Cover der neuesten Frank Rennicke CD "Ich fühle deutsch"

IMPRESSUM -
Herausgeber: Creative Zeiten Verlag und Vertrieb GmbH /
V.i.S.d.P: M. Schneider, Lise-Meitner-Str. 11, 40764 Langenfeld /
Fernruf: (02173) 800 96 / Telefax (02173) 77 938 / Druck: Eigendruck / Einzelpreis: 3,50 DM / Jahres-Abo: 30,- DM
Sammelanschrift:
Postfach 10 30 35, 40021 Düsseldorf

Kurz & Bündig

FUNzine Der Bewährungshelfer bekommt Ihr weiterhin unter den Anschrift: Postfach 1136, 34331 Hann. Münden. Die derzeit aktuelle Nr. 2 erhaltet Ihr für 3,50 DM inkl. Porto. In Kürze soll die Nr. 3 erscheinen. Watch out!!! +++ Die neue Lokalmatadore CD/LP Heute ein König, morgen ein Arschloch ist nun endlich auf dem Markt. Nur soviel vorab: Das neue Werk läßt die letzten beiden Alben alt aussehen! Und das soll schon was heißen. Von den 23 Vorab-Tape Liedern sind leider sechs Titel rausgefallen, die mit Sicherheit auf einigen Samplern veröffentlicht werden dürften. Ob wir die Scheibe im Programm haben, entnehmt bitte unserer Vertriebsliste. Es ist nämlich nicht ganz einfach an die Teile heran zu kommen, da ein gewisser Herr Rüdiger Thomas (seines Zeichens Produzent der Lokalmatadore) nette Briefchen herumschickt und die Vertriebe dazu veranlassen will uns zu boykottieren. Ganz schön arm, Stulle... +++ Die Mainzer Springtoifel werden einen eigenen Rundbrief namens Das Allerneuste herausgeben (keine Fanzine Resonanz mehr???), der sich mit Geschehnissen rund um die Kombo beschäftigen soll (Gigs, neue Tonträger etc.). Im Rahmen eines Interviews im Zine Clockworker gab Sänger und Keyboarder Olaf folgendes zum Tod von Ian Stuart von sich: "...Musik war wohl gut, Texte zumeist nicht... Daß er bei einem Autounfall ums Leben kam, läßt vermuten, daß ihm sein Freund gerade einen 'runtergeholt hat..." +++ Einige Schwierigkeiten hat derzeit Ingo Nowotny mit seinen Bands. Die Onkelz klagen gegen ihn wegen der Veröffentlichung der Könige für einen Tag CD. Kahlkopf will ganz aus dem Vertrag mit Nowotny raus, weil sie unter einem anderen Namen weitermachen wollen (Gibts demnächst Technomusik von ihnen zu hören? Man munkelt bereits... -der Setzer-). Die geächteten Fier, die ja nur noch zu dritt sind und sich eigentlich nur noch DGF nennen, haben scheinbar auch Schwierigkeiten mit dem

Leserpost
Eure Meinung ist gefragt

Dumme Verlierer
Die Debut-CD von Rheinwacht ist genial. Die Texte sind gut, die Musik sowieso. Es mußte ja mal gesagt werden: Die Idioten (Nazis, die Brandsätze werfen) sind keine Patrioten, sondern dumme Verlierer. Kapiert doch endlich: Auch eure Opfer sind Menschen. Und die Kinder sind sowieso am ärmsten dran. Das sehen auch Störkraft so. "Mörder ohne Reue" (von der Mordbrenner CD) ist nicht nur ein tolles Stück, es trifft auch den Nagel auf den Kopf.
Michael R.
28779 Bremen

Umnachtet?
Liebe Schwestern und Brüder,
es rühme sich nicht der, der sein Vaterland liebt, sondern der, der die ganze Welt liebt. Ich halte nichts von Haß-Parolen. Das schädigt einen selber mehr, als den angeblichen Feind. Wir alle sind Blätter eines Baumes. Demnach haben wir - die Bahais - kein Feindbild mehr, das heißt aber nicht, daß alle im Reiche Gottes leben werden. Und zwar sind es diejenigen, die arbeiten und eine persönliche Beziehung zu Gott haben (Tja, ich weiß noch nicht mal wo der "liebe Gott" wohnt geschweige denn habe ich ein "Verhältnis" mit ihm. Werde dann wohl auch durch den Rost fallen... -der Setzer-). Jeder sollte einem Handwerk oder einem Gewerbe nachgehen. Liebe sollte aller unser Ziel sein. Liebe, sie soweit geht, daß sich unsere Widersacher entweder selbst zerstören oder sich zum Guten verwandeln. Faule und spekulative Bäume werden ins "Feuer" geworfen. Jeder, der nicht arbeitet, soll auch nichts essen. Das klingt hart, doch manchmal muß man eben die Menschen zum glück in liebender Art zwingen (...).
Vielen Dank im voraus und Friede allen Wesen!
Thomas Schlumpp
35114 Haina (Kloster)

Dies & Das
(...) Euer Versand ist korrekt, obwohl manche CD Beschreibungen doch aus der Luft gegriffen sind. Ich schreibe nur Sturmgesang (Feuer der Reinheit). Ist das nicht zuviel Salbe aufgetragen? Produktionstechnisch ist die Platte sowieso ein Witz, aber "Skull" hält sich halt billig, um mehr zu verdienen. Die Texte sind wirklich niveaulos - Klischee bis zum Abwinken. Man hätte wohl doch auf der "Drom" Schiene weiterfahren sollen, aber wir entwickeln uns ja alle weiter (hust!).
Jetzt muß ich noch was zur "Noie Werte" Single loswerden. Die Idee kam ja von Steffen Hammer und vom Carsten (United Skins Fanzine) wollte das gute Teil pressen lassen im Sommer '93. Auch ich beteiligte mich am "Skinheads unterstützen Skinheads" Aufruf in seinem Fanzine und nutzte die Möglichkeit mit Namen und Stadt auf's Cover zu kommen. Ich bestellte nun zwei Singles und bekam eine Quittung. Der Kontakt ist dann aber abgebrochen. Ich war entsetzt, daß ihr die Single zum Verkauf anbietet, da es laut Carsten 1993 nie geplant war diese zu vertreiben. Ich versuchte ihn also zu erreichen, um anzufragen was denn sei. Bis heute bekam ich keine Antwort und blicke etwas enttäuscht auf meine Quittung. In den Besitz meiner beiden Exemplare werde ich wohl nie kommen, schönen Dank auch! Nun, es gibt ja überall schwarze Schafe. Fragwürdig bleibt natürlich nur die Gewissensfrage.
Ansonsten bleibe ich der MZ treu. Gegrüßt sei noch der Andreas Zehnsdorf, der uns alle mit dem "Frontal" Fanzine wohl das beste beschert hatte.
Nico R.
18209 Bad Doberan

Müll
Liebe MZ-Macher,
es ist erschreckend was für ein Müll in letzter Zeit in musikalischer Hinsicht, besonders aus Düsseldorf, in meine Ohren gelangt ist. Der Jörg von Störkraft mit seinem Mordbrennergeschrei ist ja wohl auch objektiv betrachtet nicht mehr zu ertragen. Störkraft ist zum Störfall in unserer Szene mutiert. Die legendäre Anti-Störkraft-Liga sollte wieder auferstehen. Beim besten Willen kann ich diesen häßlichen Möchtegern-Macho nicht mehr ertragen. Man sollte ihm wie beim Stuart Gedächtniskonzert in Belgien, überall ein Hausverbot erteilen. Affen gehören nicht auf unsere Konzerte. Ebenso beschissen sind die Teeny Skins von der drittklassigen Band Rheinwacht. Auch ein Matschgesicht am Mikrophon und Scheißtexte aus dem Hals. Rheinwacht ist wirklich die Macht, die Macht der Unterpreviligierten. Kleiner Penis? So sehen sie auch aus.
Peter S.
33602 Bielefeld

Anmerkung der Redaktion:
Lieber Peter, wir hoffen Du magst wenigstens uns. Wir können leider nicht für die obengenannten Bands sprechen. In letzter Zeit mehren sich die Kritiken gegen diese Bands. Trotzallem sollte man aber fair bleiben und die Beweggründe für die Texte akzeptieren. Im übrigen hat sich nicht jeder selbst gemacht. Schick' uns doch mal ein Foto von Dir!

Sturmgesang - falscher Klang!
Nachdem ich das Sturmgesang Interview in der März/April Ausgabe der MZ gelesen habe und daraufhin die zweite CD "Erschaffen im Sturm" gehört habe, muß ich sagen, daß eine neue Nachahmerband a la Onkelz sich die Ehre gibt. In dem Interview mit Markus H. war zu lesen, daß Texte wie "Punks" nur aus einer Laune heraus geschrieben wurden und die zweite CD ein krasser Gegensatz zur ersten wird. Also gegen rechts?
Nach anhören einiger Stücke muß ich sagen, das dies, was er uns prophezeit hat, eingetreten ist. Jetzt wo Sturmgesang einen Namen hat, kneifen diese wohl den Schwanz ein. Standen auf der ersten CD noch Namen, die man als Besetzung der Band erläuterte, steht jetzt plötzlich Drom hinter Sturmgesang (also ganz andere Namen). Wie kommt das? Die Jungs rochen eine Goldgrube und mit Sturmgesang wird nur aus rein kommerziellen Gründen weitergemacht. Zu unseren Idealen stehen sie nicht, sonst wäre nie dieser Sinneswandel entstanden. Waren die Texte der ersten CD noch klar als rechts einzustufen, sind es die der zweiten gar nicht mehr. Eher gegen rechts. Hinzu kommen klare Aussagen auf der Psychopathen CD, wo auch Drom ihre Finger mit ihm Spiel haben. Hier wird auch gegen rechts gesungen - undifferenziert. Dies ist ein weiteres Indiz für ihre rein kommerziellen Ziele. Jeder sollte seinen Idealen treu bleiben - egal welchen, meine ich. Diese sollte man nicht wie Unterwäsche wechseln - und Kommerzheinis sollte unsere Szene vereint den Rücken zukehren.
Rainer S.
08/15

Schlampe???
Der Leserbrief von Judi und Mandi in MZ 2/94 hat mich doch arb#g geschockt. Hier ein paar Zeilen dazu: Wenn man diese Zeilen liest, kommt einem Mann in den besten Jahren der Verdacht, Mandi und Judi sind Damen jenseits der 70. Meinen die beiden, das Image der Skinszene und speziell das der Skingirls durch übelste Prüderie in besseres Licht rücken zu können? Warum sind Mädchen, die Spaß an Dessous und ihrem eigenen hübschen Körper haben, Schlampen? Ist nach Meinung von Mandi und Judi Spaß am Sex dann auch Sünde? Ihr lieben Mädels aus Stuttgart: Überdenkt Eure doch sehr spießige Meinung nochmal!
Meine Frau ist übrigens das Februar Mädel, seit Jahren eine gute Mutter, eine tolle Ehefrau und ein prima Kamerad. Aber eine Schlampe?
P.S.: Vielleicht hat ja der Papst 'n Job für die beiden. Als Moralapostel.
Ralf + Micha W.
24326 Dersau

Die veröffentlichten Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Die Briefe verantwortet ausschließlich der Verfasser.
Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

»Skull gegen Drom«
Teil II

"Der Bericht von Markus Hüther ist falsch! M. H. hat einen Interpreten-Vertrag mit unserer Firma abgeschlossen. Im übrigen hat er uns per Fax mitgeteilt, daß "Psychopathen so weiterlaufen kann wie Sturmgesang".
Hieraus kann man schließen, daß Markus Hüther seine Meinung so schnell ändert, wie der liebe Gott das Wetter. Die Leser der MZ sowie unsere Kunden, sollten sich nicht von solch idiotischen Bemerkungen wie es M. H. getan hat abschrecken lasssen. Das wir trotzallem meistens im Recht sind, zeigt, daß sich der ESV-Versand wieder zurückgezogen hat, da eine Klage gegen uns doch nicht möglich ist (ganz davon abgesehen, daß ESV uns immer noch ein paar Tausender schuldet!).
Aber was soll's - es soll sich jeder seine eigene Meinung bilden, insbesondere auch einmal über ein paar andere Labels, bevor sie gegen uns "hetzen" wollen! Anyway; ihr sollt Euren Spaß an der Musik und den CDs haben - dafür sorgen wir und der Rest ist unwichtig. Der große Zuwachs an neuen Kunden sowie die Flut an Briefen zeigen uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind. Danke! Euer Skull-Team."

Kurz & Bündig

Herrn aus Usingen, denn laut Band gab es bisher keine Abrechnung über die beiden ersten Tonträger. Zudem haben die drei Papenburger nun im Alleingang ihre dritte CD veröffentlicht (Heaven & Hell) auf der ausschließlich in englisch gesungen wird. Nachdem sie diese neue CD Bellaphon zum Vertrieb angeboten hatten, wurde auch der verdutzte Ingo N. darauf aufmerksam. Mal sehen was daraus noch wird... +++ Ein für den 23.07. geplantes Konzert im Allgäu (wir unterrichteten unsere Kunden) mit Razors Edge, Celtic Warrior, Gesta Bellica, Oithanasie, Sturmtrupp, Triebtäter, Endstufe, Freikorps und Rheinwacht wurde am 14.07. von der Polizei unter Nennung der sattsam bekannten Gründe (öffentliche Sicherheit ist nicht gewährleistet etc.) verboten. Ein Kommentar erübrigt sich +++ Von Saccara aus Meppen wird man Ende des Jahres wieder neues Songmaterial zu hören bekommen. Zehn neue Titel sind fertiggestellt und ein Studiotermin rückt immer näher +++ Endstufe aus Bremen haben wieder ihre Instrumente in Jeffs Hawkeye Studio "gequält". Die neue CD wird voraussichtlich für Ende des Jahres zu erwarten sein +++ Die bekannte Düsseldorfer Kombo 08/15 um Rainer S., der bei den WM-Blökern Text und Musik schrieb, wird am 23. Juli ihren ersten Studiotermin (einer von vier) wahrnehmen. Mit der CD Veröffentlichung (Titel: Die Schonzeit ist vorbei) wird man im September diesen Jahres rechnen können +++ Bei Skull haben folgende neue Kombos einen Vertrag unterzeichnet, als da wären: Aufmarsch aus Bayern, Rekrut aus Wuppertal sowie Kampftrupp aus Ulm +++ In unserer letzten Versandliste (Nr. 2/94) vom MZ-Vertrieb kündigten bzw. boten wir die neue CD des Projektes German British Friendship an. Leider gab es in England mit dem Presswerk Schwierigkeiten, in dem die Scheibe gefertigt werden sollte. Wie uns der Steffen (Gesang bei GBF) mitteilte, konnte jetzt ein Presswerk ausfindig gemacht

Oithanasie
Eine Band packt aus

Oithanasie taten sich im September 1991 in Gera (Sachsen) zusammen. Bis auf den Sängerwechsel Ende '92 gab es keine Umbesetzungen. Seither besteht die Band aus Jens (Gitarre), Daniel (Bass), Mario (Schlagzeug) und Andreas am Mikrophon.

Von Jörg, dem früheren Sänger, stammen auch einige Lieder der ersten LP, von denen sich die Band aber aufgrund schwerwiegender Mißverständnisse mittlerweile distanziert.

Oithanasie war und ist zu keiner Zeit eine Band gewesen, welche nationalsozialistisches Gedankengut propagiert, sondern ist stattdessen eine sehr provokative Band, deren patriotische und sozialkritische Tendenzen von politischen Gegnern als faschistoid diffamiert wurden.

Als Reaktion auf ihr erstes Demotape 1993 bot ihnen Skullrecords einen Vertrag an. Oithanasie spielten daraufhin für Skull eine LP ein und "wurden seitdem von den Betreibern des Labels nach Strich und Faden betrogen" (so die Aussage der Band). "Von der Covergestaltung über den Titel (Volkstreu) bis hin zu ohne unsere Genehmigung hergestellten Tonträgern (Single) und das sogenannte Logo T-Shirt (was nicht der Qualität unserer eigenen Herstellung entspricht) reicht die Skala der 'sauberen' Machenschaften. Als wir daraufhin den Vertrag kündigten, hatten die Herren nichts besseres zu tun, als uns zu verklagen. Wir werden sehen...".

Die neuen Texte von Othanasie sind persönlicher und differenzierter. Andreas (Gesang) vermeidet peinliche Parolen und liefert statt dessen Stoff zum Nachdenken. Ungeachtet dessen sind Oithanasie aber nach wie vor eine Skinheadband und geben keinesfalls klein bei. Trotz Medienhetze und staatlichem Druck existiert Oithanasie auch im Jahr 1994 und wird angesichts der herrschenden Mißstände und sozialen Ungerechtigkeiten nicht schweigen.

Das Demo "Egal?" dokumentiert diese Tatsache und die zahlreiche Zustimmung darauf bestätigt ihren Weg. "Wir spielen gerne auf guten Parties oder Konzerten, laßt euch überraschen! Allerdings lassen wir uns nicht von gierigen Veranstaltern über den Tisch ziehen: Unsere Gagenforderung ist und war immer eine Reaktion auf den Eintrittspreis und nicht umgekehrt. Wir spielen für Skinheads und nicht für geldgeile Arschlöcher. Also, korrekte Eintrittspreise und ihr könnt mit uns rechnen".

Zu ihrem Namen und dem ganzen drumherum äußerte sich die Band mit folgendem Statement: "Der Bandname Oithanasie steht als Reaktion im besten Sinne, keinesfalls aber als Sympathieerklärung für gewisse Praktiken im III. Reich. Wir haben mit Brandsatzwerfern nichts am Hut! Skinheads für Deutschland und nicht für politischen Schwachsinn!"

Abbildung: Hier zeigen uns vier Oitha-Nasen wie man sich fachgerecht auf eine Treppe stellt, um für ein Foto zu posieren

Ein 1/4 Jahrhundert Jörg P.

Volker G. mit seinem Leib und Magen Gebräu

Jörg Petritsch, seines Zeichens Chef von Störkraft, feierte im Mai sein 25. Wiegenfest. Zu diesem Anlaß wurde selbstverständlich im Proberaum von Störkraft gebührend gefeiert. Neben seiner eigenen Band Störkraft (Steve, Claude, Jörg) war auch sein ehemaliger erster Gitarrist Volker mit seiner neuen Band 4-Promille zugegen. Rheinwacht spielte am Rande ein paar ausgesuchte Melodien und sorgte damit für die musikalische Untermalung. Bier floß in Strömen, die Stimmung war enorm...

So brütet Jörg neue Störkraft Ideen aus

Kurz & Bündig

werden, welches den Tonträger nun herstellt. In den nächsten Tagen oder Wochen könnt Ihr die Compact Disc euer eigen nennen. Schaut am besten mal in die aktuelle Vertriebsliste, um genaueres zu erfahren +++ Wie wir erst jetzt erfuhren, hat der Sänger der Lokalmatadore, Fisch, anläßlich eines Gigs in Kiel, im Publikum ein Bandmitglied von Kraftschlag ausgemacht und ihn sogleich von der Bühne übers Mikro "geoutet". Logisch, daß nach diesem Vorfall, die Bunthaarigen im Publikum (oder zumindest Teile davon) es sich nicht verkneifen konnten mit zwanzig gegen einen auf dem besagten Kraftschlag Musiker herumzuspringen und ihn so zu verletzten, daß er mehrere Tage im Krankenhaus lag. Und was sagen wir da alle zusammen: Fisch, komm' hier bei uns!!! (Hehe!) +++ Skull Records wird ab Juli/August '94 viermal im Jahr ein Magazin mit dem Namen Durchblick herausbringen. Inhaltlich geht es um Themen wie Cock Sparrer, Angelic Upstarts, Tattoos, Onkelz etc. Das Teil soll professionell gemacht sein und das Cover sogar vierfarbig! Stilistisch soll es nicht mit den Modernen Zeiten gleichzusetzen sein +++ In Kürze soll es bei ROR einen Bremensampler geben. Jens war ja kürzlich schon im Studio (siehe oben) und hat neues Material aufgenommen +++ Rebellen sind eine neue Band aus Erfurt bei denen ein Bandmitglied der Brutalen Haie mitmischt und ein Heavy. Die Texte gehen in Richtung Rheinwacht, also recht gemäßigt +++ Ein Balladenfestival mit Frank Rennicke, Rene Heizer, Hammer/Wendtland wurde am 03.06. in Dortmund von der Polizei gewaltsam aufgelöst. Gegen die Anwesenden wurden z. T. Anzeigen erstattet nachdem man sie verschleppt hatte und einer Erkennungsdienstlichenbehandlung (!) unterzog (näheres im Artikel in dieser Ausgabe) +++ Kai und seine Band Freikorps waren am 25.06. wieder im Studio um neue Songs für die vierte CD (Titel: Wie die Wikinger) einzuspielen. Wann sie bei ROR er

Freiheit (?), die WIR (!) meinen...

Gedächtnisprotokoll über den Polizeieinsatz am 6. Juni in Dortmund anläßlich eines Kongreßes mit anschließendem Balladen-Abend, der von Rennicke, Rene Heizer und Hammer/Wendtland gestaltet werden sollte.

Vor Beginn, ca. um 10:30 Uhr, traf Frank Rennicke ein, um seine Verstärkeranlage aufzubauen. Außer von ihm, wurden noch von anderen Personen Verkaufs- und Auskunftsstände eingerichtet. Gegen 13:30 Uhr war der Saal mit etwa 250 Teilnehmern aus dem In- und Ausland überfüllt. Zur Überbrückung der Wartezeit stimmte Frank Rennicke ein paar Gemeinschaftslieder an.

Gegen 14 Uhr wurde der Kongreß eröffnet. Einleitende Worte wurden von den Organisatoren gesprochen. Während im Saal getagt wurde, befanden sich vor dem Verstaltungsraum etwa fünf Polizeistreifenwagen. Von Gegendemonstranten war nichts zu sehen. Gegen 16:00 Uhr erfolgte eine Pause, in der Teilnehmer auch den Saal verließen. Einige waren in der Gaststube andere im Vorraum bei den Verkaufsständen. Etwa um 16.15 Uhr fand die friedliche Zusammenkunft ein plötzliches Ende.

Es stürzten grau uniformierte Angehörige des Sondereinsatzkommandos (SEK) - mit Helmen, asiatischen Kampfstöcken und Pistolen ausgestattet - in den Saal. Euer ergebener Erzähler befand sich zu diesem Zeitpunkt im hinteren Teil des Saales und unterhielt sich.

Vorher hatte man schon Schreie und Lärm aus dem Vorraum gehört und sah, wie Besucher von der Türe wegrannten. Mein erster Gedanke war, daß wir von linken Schlägern überfallen würden. Dann sah ich, wie die Uniformierten eindrangen und wahllos auf die Menschen, die keinen Widerstand leisteten, einschlugen. Ich sah, wie zwei Polizisten den Verkaufsstand von Frank Rennicke umwarfen und auf der Ware herumtrampelten und außerdem Bier darauf vergossen. Rennickes Lautsprecheranlage wurde absichtlich beschädigt. Als dieser sich bei den Beamten zu beschweren versuchte, wurde er, wie andere, mit Ausdrücken wie "Halt's Maul, du Arschloch" oder "Ich hau dir gleich in die Fresse, du Wichser" bedroht.

Ein junger Mann, der Rennickes Stand betreute, erlitt bei der Mißhandlung durch einen Polizisten eine blutende Verletzung. Dies alles ging sehr schnell und ohne Anwesenheit von Schutzpolizisten (grün uniformiert). Auch die Fernsehleute wurden angegangen und am Filmen massiv gehindert. Spätere Anfragen nach dem Sinn des Überfalles wurden mit einer Ausnahme nicht beantwortet: "Nach den fremdenfeindlichen Ausschreitungen von Magdeburg, sei diese Maßnahme der Polizei mehr als gerechtfertigt".

Anschließend wurden die Teilnehmer gewaltsam aus dem Raum gebracht, durchsucht und ihre Personalien aufgenommen. Einige, bei denen "Waffen" (z. B. Taschenmesser) gefunden wurden oder die keinen Ausweis hatten, wurden festgenommen. Alle Teilnehmer mußten sich anschließend vom Tagungsort mindestens 500 m entfernen und durften ihr im Raum zurückgelassenes Eigentum wie Kleidungsstücke, Taschen oder Waren nicht herausholen. Auf Fragen wurde gesagt, daß dieses nach einer Überprüfung durch den "Staatsschutz" nach 19:00 Uhr abgeholt werden könne. Es sei noch darauf hingewiesen, daß es regnete und so mancher hemdsärmelig fortgeschickt wurde. Frank Rennicke erreichte wegen seiner im Saal befindlichen Geräte und Waren nach mehrfacher Zurückweisung und Gesprächen mit einem Einsatzleiter namens Monien schließlich, in den Saal zurückkehren zu dürfen. Dort wurde auf sein Verlangen hin von Beamten der Schaden durch Foto- und Videoaufnahmen festgehalten.

Nach und nach hatten sich bereits Polizisten entfernt. Plötzlich merkte man, daß keine Polizei mehr anwesend war und im Vorraum bereits Reporter in dem Privateigentum der Teilnehmer wühlten. Energisch wurden diese verwiesen.

Szenenwechsel. Am 14.07. wurde das für den 23.07. geplante Konzert in Dankelsried bei Mindelheim (mit neun Bands aus dem In- und Ausland) von der Polizei verboten. Das Verbot wurde mit den üblichen Formulierungen begründet. Diesmal hieß es wieder "Die öffentliche Sicherheit ist nicht gewährleistet"... Seit wann kann die Polizei nicht mehr für die öffentliche Sicherheit garantieren? Wofür wird die Polizei denn bezahlt? Zum Verbieten von genehmigten Veranstaltungen auf Privatgrundstücken? Fragen über Fragen. Interessant auch in diesem Zusammenhang zu erfahren, daß Angereiste, die nicht mehr rechtzeitig über die Absage informiert werden konnten, von der Polizei ebenso mies behandelt wurden, wie es in Dortmund geschah. Angereiste aus Sachsen, die die Polizei anhand ihres Haarkleides (= Glatze) und Tätowierungen ausmachen konnte, wurden ohne Begründung aus einer Gaststätte entfernt. Auf eine Nachfrage eines Beteiligten, warum er und andere grundlos festgenommen wurden, entgegnete ein Beamter: "Schnauze, ihr seid hier in Bayern und habt hier nichts zu melden". Zynisch wäre es zu schreiben: In Bayern gehen die Uhren anders...

böhse onkelz

Live am 28. Juni '94 im "Aladin" zu Bremen

Kevin Russell (voc.), Stephan Weidner (b.), Mathias Röhr (git.), "Pe" Schorowsky (dr.)

Schon Wochen vorher bestellte man sich drei Karten, für meine Freundin, ihre Freundin und mich. Am 28.06. um 18:00 Uhr sollte es dann ohne besondere Zwischenfälle los gehen.

So gegen 19:30 Uhr erreichte man das "Aladin" im Schlepptau einer Wagenkolonne aus Delmenhorst, die den Weg wohl besser kannten als man selbst. Vor der Disco war schon ein ziemlicher Haufen Leute unterschiedlichster Gesinnung vertreten, darunter Heavies, Anarchos, Punks, Biker, Hools. Prollos und auch vereinzelt kahle Rüben. Mit gemischten Gefühlen betrat man denn das "Aladin".

Drinnen war es ungefähr noch einmal 20 Grad heißer als draußen, was einem dann den Schweiß hektoliterweise raustrieb. Die Stimmung war trotzdem sehr gut und in jeder Ecke wurden Onkelzlieder gegröhlt.

Mit einer halben Stunde Verspätung betraten dann die Onkelz die Bühne und legten gleich mit "Lieber stehend sterben" los! Von da an wurde jedes Lied lauthals mitgesungen und die Stimmung stieg trotz der Hitze mit jedem Song. Die Onkelz spielten sehr professionell und mit großer Begeisterung Lieder aus allen Alben sowie "Nenn mich wie Du willst", "Für immer", "Wilde Jungs", "Wenn wir einmal Engel sind", "Willkommen", "Wir ham noch lange nicht genug", "Fahrt zur Hölle". Als dann als Zugabe noch Mexico, Erinnerungen und ganz zuletzt noch "Der nette Mann" erklang, war der ganze Saal am kochen.

Als man dann nach 1 1/2 Stunden klatschnass die Disco verließ, waren alle total fertig. Aber die Stimmung war die ganze Zeit über sehr gut und ich habe keinerlei Meinungsverschiedenheiten erlebt (trotz des sehr unterschiedlichen Publikums). Alles in allem ein sehr gutes Konzert und die Fahrstrecke, sowie die Eintrittskohle (36,- DM) wert.

Was jetzt den Standpunkt der Onkelz angeht, Stefan Weidner hat keinen Ton von Links oder Rechts verloren, war's halt Onkelzmusik pur. Mir hat es auf jeden Fall gefallen und werde auch noch öfter Onkelzkonzerte besuchen.

Mike B.
48432 Rheine

Kurz & Bündig

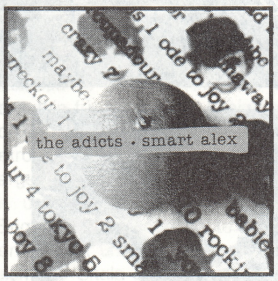
scheint, weiß bis jetzt noch keiner so genau. Anfang August will Kai nach England um einige Titel zusammen mit Ken McLellan von Brutal Attack aufzunehmen +++ Am 27.07. spielten die Onkelz in Augsburg vor knapp 4000 (!) Besuchern +++ Nachdem die Rabauken und Bierpatrioten am 28.05. in Halle zum Tanze baten, wurde eine Woche später das Haus der Livemusik im Speisesaal der Sachsen-Hydraulik GmbH ein Raub der Flammen. Begründung der sich in der Nähe befindlichen Autonomen: "Hier befinden sich in der Nachbarschaft besetzte Häuser, deshalb können vor unserer Haustür keine Faschogigs geduldet werden". Na, wer ist denn hier der Faschist...? "Willst du nicht mein Bruder sein, schlag ich dir den Schädel ein!" Prostmahlzeit +++ Bei Dim Records gibt es in Kürze neue CDs von den Templars, einer Amiglatzen Kombo und Voice of Hate einer noch recht unbekannten Gruppe aus dem Ostteil der Hauptstadt Berlin +++ Der immer hungrige Sven Antosch aus Düsseldorf (Kampfgewicht locker 120 Kg) hat dem Geschäftsführer des ehemaligen Plattenladens Wicki Sound ca. 3000 bis 4000 DM Schulden hinterlassen. Antosch derweil rühmt sich auf selbstgefertigten (und selbstverständlich mit Rechtschreibfehlern zuhauf) Visitenkarten als "Gescheftsführer der Störkraft Securety". Der Wildecker... ääh Unterfeldhauser Herzbube ist bereits als "Mennetscher" bei den "Onkelts" im "Gesprech"... +++ Im Ruhrpott gibt es ein neues Kleinlabel mit dem Namen Excalibur Records. Chef Peter K. plant nach seiner ersten CD (Brutal Attack "Conquest") noch in diesem Jahr einen weiteren Tonträger auf den Markt zu werfen +++ Ein weiteres Kleinlabel entstand in Erlangen namens Di-Al Records (= Dicker und Alex). Die erste Veröffentlichung kommt von Razors Edge und trägt den Titel The flag still flies sowie eine Single von den gefürchteten Red Devils, den Nürnberger Hooligans +++ Schlagzoig nennt sich

Sonderangeboteund Neuigkeiten

MZ Vertriebs-Liste Nr. 3/94
(Zusatz-Liste)
Herausgeber: Creative Zeiten GmbH
V.i.S.d.P.: A. Zehnsdorf

Angebote(englisch)

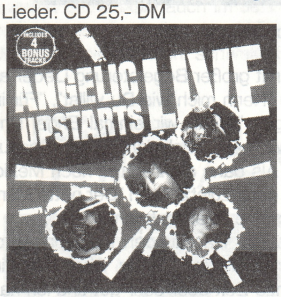
Adicts (Smart Alex). Das dritte Album von '85 der Band, die den legendären Clockwork Orange Kult aufrecht erhält. 16 Lieder. CD 15,- DM



Adicts (Sound of Music). Das zweite Album mit allen bekannten Clockworker Gassenhauern. War 1981 in den englischen Indepentendent Top Ten. 17 Lieder. CD 15,- DM

Adicts (Totally adicted). Soll wohl sowas wie eine "Best of" sein von "Dojo Limited". 24 Lieder. CD 25,- DM

Angelic Upstarts (Two Million Voices). Ihr dritte Studioalbum von 1980 auf EMI inkl. ihrem Hit "England". 18 Lieder. CD 25,- DM

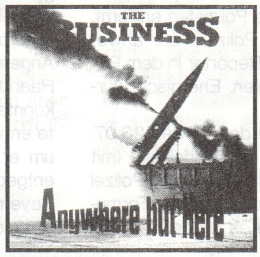


Angelic Upstarts (Live). Astreine Liveaufnahmen von 1981 in Londons Polytechnic inkl. vier Bonustracks. 17 Lieder. CD 25,- DM

Angelic Upstarts (Bootlegs + Rareties). Der Titel sagt es schon, rares Material der britischen Oi!/Punkrock Legende um Sänger Mensi. 14 Lieder. CD 15,- DM

Business (The best of...). 28 "Shanties" der Süd-Londoner Oi! Legende, u. a. "Drinking and driving" machen diese Compilation zu einer lohnenswerten Anschaffung. 6seitiges Booklet. CD 25,- DM

Business (Anywhere but here). Erste Business Veröffentlichung seit "Welcome to the real world". Drei prikkelnde Oi! Heuler mit Melodie. MCD 9,90 DM, EP (Vinyl) 6,- DM



Cockney Rejects (Greatest Hits Vol. 1). Das Debut Album auf EMI von März 1980 mit dem die Rejects die UK-Charts bis Platz 22 stürmten. 16 Lieder. CD 25,- DM

Cockney Rejects (Greatest Hits Vol. 2). Streich Nr. 2 erschien sechs Monate nach der Debut LP und drang erneut bis auf Platz 22 der UK-Charts vor. 16 Lieder. CD 25,- DM

Cockney Rejects (Greatest Hits Vol. 3). CD Nachpressung des offiziellen Livealbums von 1981 mit den besten Songs. 15 Lieder. CD 25,- DM

Cockney Rejects (The best of...). Songs von der ersten Single, von EP und LP. Alles was der Herz des Rejects Fans begehrt. 22 Lieder. CD 25,- DM

Cockney Rejects (The power + the glory). Ziemlich unbeachtetes viertes Album von '81, der Westham United Supporter. 11 Lieder inkl. Bonustrack. CD 25,- DM

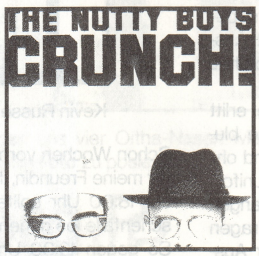
Great British Punkrock Explosion Vol. 2. Geiler Sampler mit fast allen bekannten Kombos u. a. mit Sex Pistols, Buzzcocks, UK Subs, 999,Lurkers, Exploited, Peter & the Testtube Babies etc. 25 Lieder. CD 15,- DM

Max the dog says... do the Ska. Toller Ska Sampler u. a. mit Potato 5, Laurel Aitken, Loafers, Mr. Review, Bad Manners, Jugde Dread etc. 23 Lieder. CD 25,- DM

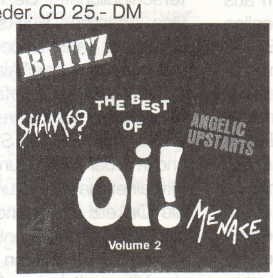
Madness (My girl). Teil 1 der limitierten Ausgabe "Live Collection". 4 Lieder. MCD 9,90 DM

Madness (House of fun). Tolles Teil, was für Madness Neulinge, zum 'reinhören. 4 Lieder. MCD 9,90 DM

Nutty Boys (Crunch!). Cover sieht 'n bißchen Pet Shop Boys mäßig aus. Nichtsdestotrotz 12 Fun-Ska Lieder, die sich hören lassen. CD 25,- DM

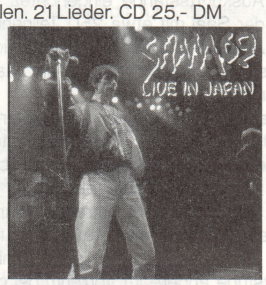


Oi! (The best of... Vol. 1). Eine bunte Mischung aus alten Tagen. Dabei sind u. a. The Gonads, Sham 69, The Partisans, Combat 84 etc. 25 Lieder. CD 25,- DM



Oi! (The best of... Vol. 2). Fortsetzung mit vielen seltenen Stücken von Singles, EPs, Livesongs. Dabei sind u. a. Last Resort, The Blood, Menace, Peter & the Testtube Babies, 4-Skins etc. 25 Lieder. CD 25,- DM

Shack (Ska Sampler). Sampler mit Bands wie Toasters, Messer Banzani, Maroon Town, Hotknives. Was für Leute, die sich in Ska mal reinhören wollen. 21 Lieder. CD 25,- DM



Sham 69 (Live in Japan '91). Jimmy Pursey und seine Mannen im Land der aufgehenden Sonne. Fast alle Hits in guter Livequalität. 13 Lieder. CD 25,- DM

Ska (For Ska's sake). Da bleibt kein Tanzbein steif! Sampler u. a. mit Mark Foggo's Skaters, Judge Dread, King Hammond, The Skandal etc. 4seitiges Booklet. 12 Lieder. CD 25,- DM

Skank (Licensed to Ska). Sampler mit Busters Allstars, Bluebeat, Forest Hillibillies, Skaos uva. 4seitiges Booklet. 14 Lieder. CD 25,- DM

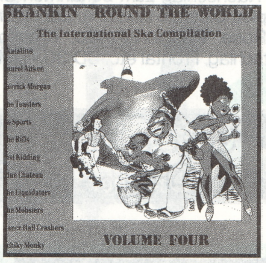
Skankin' 'round the world Vol. 1 (Ska Sampler). Mit u. a. folgenden Bands Skaos, Deltones, Spy Eye, Bad Manners etc. 12 Lieder. CD 25,- DM

Skankin' 'round the world Vol. 2 (Ska Sampler). Mit u. a. folgenden Bands Braces, New Breed, Busters, Rude Boys etc. 12 Lieder. CD 25,- DM

Skankin' 'round the world Vol. 3 (Ska Sampler). Mit u. a. folgenden Bands The Frits, No Sports, Busters, Mr. Reviews etc. 12 Lieder. CD 25,DM-

Kurz & Bündig

eine neue Kombo aus dem Kreis Mettmann. Die Musik geht so in Richtung Klansmen. Spielerisch allerdings erheblich mehr Rockabilly Einfluß als das britische Projekt und natürlich mit deutschen Texten im wahrsten Sinne des Wortes. Zwei Titel von ihnen werden auf dem demnächst erscheinenden Sampler "Klänge einer neuen Generation - Vol. 1" von Funny Sounds vertreten sein +++ Das am 07.05. im Kreiskulturhaus zu Tangerhütte stattgefundene Konzert mit Elbsturm, Boots Brothers, Volkssturm, Doitsche Patrioten war ein voller Erfolg. 200 Leute hatten das Glück sich obige Bands zu Gemüte führen zu können und den erlesenen Klängen dieser illustren "Deutschrock Runde" zu lauschen. Nocheinmal 200 Leute wurden von der Polizei am Bahnhof abgefangen und zurück geschickt +++ Der Reneefotokalender 1995 wird diesmal schon im Oktober 1994 erscheinen. Einige spitzenmäßige Fotos sind bereits bei uns eingegangen. Nach wie vor könnt Ihr für eingesandte und veröffentlichte Bilder einen Warengutschein über DM 50,- beim MZ-Vertrieb ergattern. Also, frisch drauflos geknipst! +++ Rheinwacht aus Düsseldorf haben bereits 20 neue Texte geschrieben für kommende Tonträger. Um die musikalische Untermalung kümmert sich Michael Sieg, der mittlerweile schon vor Kreativitätsüberlastung mit seiner Gitarre im Arm einschlafen soll... Auf dem Funny Sounds Sampler werden zwei unveröffentlichte Stücke zum besten gegeben und im Januar '95 gibt's dann nagelneues Liedgut von Rony, Frank und Micha +++ Ein empfehlenswertes Zeitungsprojekt gibt es in Potsdam namens "Junge Freiheit - Wochenzeitung für Politik und Kultur". Ein kostenloses Probeheft dieser Gazette könnt Ihr anfordern bei: Junge Freiheit, Amtsstr. 5 A, 14469 Potsdam. Tel. 0331/ 96 71 30, Fax 0331/ 9 67 13 14. Diese einzige professionelle nonkonforme Wochenzeitung benötigt zum Erhalt des wöchentlichen Erscheinens drigend



Skankin' 'round the world Vol. 4 (Ska Sampler). Mit u. a. folgenden Bands Blue Chateau, Riffs, Skatalies, Derrick Morgan etc. 12 Lieder. CD 25,- DM

Toy Dolls (Ten years of toy). Da lacht das Herz! Olga und seine "Asthma Boys" schlagen erbarmungslos zu. 16 Lieder. CD 15,- DM

Angebote (deutsch)

Idiots (Never give up). Oi!/Punk Kombo der ersten Stunde aus Dortmund. Singen lustige Liedchen in deutsch. 11 Lieder. CD 19,- DM

Rabauken (Deutschland Weltmeister '94). D'land ist zwar nicht Weltmeister geworden, die Maxi hier kommt aber trotzdem gut. 3 Lieder. MCD 11,- DM

Rheinwacht (Neue Macht). DIE Newcomer 1994 aus Düsseldorf. Musikalische Einflüße von Störkraft und alten Onkelz nicht zu überhören. 4seitiges Booklet mit Texten. 10 Lieder. CD nur noch 19,90 DM

WM-Blöker (Weltmeister '94). Nach der verkorksten WM eigentlich nur noch was für Sammler, dennoch drei geile Songs. MCD nur noch 9,90

Neue englische CDs

Blank Generation (Out of my head). Co-Produktion einer neuen englischen Oi! Band von Dim Records und Hammer Records. 11 Lieder. CD 28,- DM

Cock Sparrer (Guilty as charged). Wer Cock Sparrer kennt, liebt sie. Wir lieben Euch, wenn Ihr diese CD kauft... 11 nigel-nagel-neue Lieder von Anfang '94. CD 28,- DM

Skinhead Revolt (Sampler). Zwanzig Songs von u. a. GG Allstars, Hot Rod Allstars, Joe the Boss, Tennors, Pat Kelly u. a. CD 30,- DM

Neu in unserem Bücherangebot

"Deutschland im Abseits". Karl Richter schildert schonungslos in aller Kürze die drängenden Gegenwartsfragen, die am Lebensnerv unseres Volkes zehren. 48 Seiten. Kartoniert. 12,80 DM

"Franz Schönhuber. Wer ist dieser Mann? Weggefährten berichten". Aufstieg und Niedergang der "REP" sind untrennbar mit dem Namen ihres Mitbegründers. Erstmals berichten Mitarbeiter und namhafte Ex-Funktionäre über ihre Erfahrungen mit dem Parteichef, der die "REPs" binnen eines Jahres in einen beispiellosen Ruin führte. Zweifarbiger Einband. Kartoniert gebunden. 75 Seiten. 19,80 DM

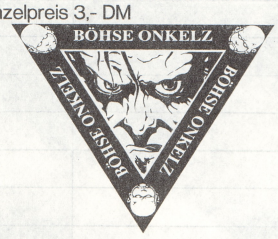
"Funkenflug - Handbuch für nationale Aktivisten". Dieses Buch stellt den Versuch dar, sowohl eine breite Palette von weltanschaulichem Grundwissen zu vermitteln, als auch wertvolle Orientierungshilfen für die praktische, politische Arbeit zu geben. Zweifarbiger Einband. Kartoniert gebunden. 139 Seiten. 24,80 DM

"Mord an Rudolf Hess". Nach über 46jähriger Haft mußte Heß in Spandau sterben. Der geheimnisvolle Tod des 93jährigen Rudolf Heß im alliierten Militärgefängnis von Spandau am 17. August wird in diesem sensationellen Buch anhand von Aussagen und Dokumenten enträtselt. Zweifarbiger Einband. Kartoniert gebunden. 256 Seiten. 24,80 DM

Sonstige Angebote

Böhse Onkelz. Vierfarbige Fotokarte mit Discographie auf der Rückseite. Nur wenige. Einzelpreis 5,- DM

Böhse Onkelz Aufkleber. Dreieckiger schwarz weißer Aufkleber mit dem Motiv der "Es ist soweit" CD. Nur wenige. Einzelpreis 3,- DM



Reneekalender 1993. Nur wenige. Einzelpreis 1,90 DM

Reneekalender 1994. Nur wenige. Einzelpreis 7,50 DM

Skinhead- und Hooligan WM-Planer. 28 Seiten mit allen Daten der WM '94. Einzelpreis -,90 DM

Kettenhund Aufnäher. Rechteckiger schwarzer Aufnäher mit silberner Schrift. Nur wenige. Einzelpreis 5,- DM

BVB Plakat. Vierfarbiges Din A1 großes Plakat passend zu den Bums CDs. Nur wenige. Einzelpreis 2,50 DM

Plakat - "Mordbrenner, Ihr gehört nicht zu uns" von Störkraft. Nur wenige. Einzelpreis 5,- DM

Postkarte - Schriftzug wie oben. Einzelpreis 1,50 DM

Aufkleber - Schriftzug wie oben. Einzelpreis 1,- DM

Neue Videos

"Her mit den kleinen Französinnen". Der Lacher für jede Party: Haltet Euch die Bäuche. Sehr freizügiger Film. 83 Minuten. In Hardbox mit vierfarbigem Cover. Video 10,- DM

Motörhead (Live in Toronto). 55 Minuten Lemmy pur inkl. der Kracher Overkill, Bomber, I don't need Religion. 14 Lieder. Video 20,- DM

Kurz & Bündig

menten. Also, Kameradschaft zeigen und 'n Abo kommen lassen +++ Am Rande des Bundeskongreßes "Junge Generation" des Bund der Vertriebenen Ende Mai in Bamberg, kam es zu tumultartigen Szenen unter den Funktionären, als Sicherheitskräfte des Kongreßzentrums stapelweise MZ-Ausgaben und Werbekärtchen in den Räumen der Arbeitskreise "sicherstellten". Gute Resonanz erhielten die MZ'ler aus den Reihen des "gemeinen Volkes", die sich, im Angesicht der sichtlich erregten Funktionäre, an den MZ Exemplaren erfreuten +++ Die bei Funny Sounds unter Vertrag stehende Band Tollwut hat ihre Debut CD Der Alptraum beginnt eingespielt. Erscheinen wird das Meisterwerk zusammen mit der nächsten MZ-Ausgabe, in welcher auch ein Interview mit den Musikern zu finden sein wird +++ Der Vertrag zwischen Monique und Funny Sounds wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst +++ In Rudolstadt fand Ende Mai ein Gig mit Sturmbann, Brutale Haie und Elbsturm vor 300 begeisterten Zuhörer unter starker Polizeipräsenz statt. Die Jungs von Oithanasie aus Gera, die dort spielen sollten, wurden vor dem Gig von den Beamten der Ordnungsmacht festgenommen +++ Die Ruhrpott Oi!/Punkrock Gruppe Beck's Pistols hat sich in Pöbel & Gesocks umbenannt. Vorausgegangen war dieser Namensänderung eine angedrohte Unterlassungsklage der Beck's Bier Brauerei in Bremen. Ein neues Album der Jungs um Willi Wucher soll noch in diesem Jahr erscheinen. Voraussichtlicher Titel: Ficken +++ Am 13.08. findet in Belgien ein Gig mit The Herberts, The Pride, Boisterous und Section 5 statt. Das ganze soll um 19:00 Uhr beginnen. Ort des Geschehens soll sein: Kasteel van Loppen +++ Zum Schluß noch die Nachricht: Ende August wird höchstwahrscheinlich ein Gig mit Rheinwacht und 08/15 stattfinden. Ort und Zeit entnehmt bitte den "News" auf den Rechnungen des MZ-Vertriebes oder ruft bei uns an +++

Neue deutsche CDs

Bomber (Falsche Freunde). Brandneues Bomberalbum von Kalle und seinen Jungs aus Meerane. Astreine Produktion und spitzen Lieder. CD 28,- DM

Brutale Haie (Ein letzter Gruß). Neues Liedgut von den Erfurter Kapellmeistern. Die CD ist einem ermordeten Kameraden aus dem Umfeld der Gruppe gewidmet. CD 32,- DM

Drom (Voran). Maxi CD mit bisher unveröffentlichen Drom Liedern, die sich stilistisch an der Drom Debut CD orientieren. MCD 22,- DM

FC Bayern und Andrew White (Forever Number One). Nach den Dortmunder Bums CDs nun was aus der Weißbierhauptstadt. 4 verschiedene Versionen wie sie von Hooligans nicht besser vorgetragen werden könnten. MCD 15,- DM

Kroizfoier (Mit Kraft, Mut und Schwung, auf in die Zukunft). Kein Vergleich zur Debut CD der Kombo aus Löbau in Sachsen. Kroizfoier haben ich erheblich weiterentwickelt. 14 Lieder. CD 30,- DM

Lokalmatadore (Ein Leben für die Ärmsten). Erste LP der Mülheimer + erste EP und das Demo von '82 als Bonus nun auf einer CD. Kult! Nur wenige vorätig! 20 Lieder. Fast 60 Minuten Spielzeit. CD 28,- DM

Lokalmatadore (Heute ein König, morgen ein Arschloch). Das neueste und "bethelärmste" Werk aller Zeiten. Schnallt Euch an. In Sachen Oi!/ Funpunk/ Asi-Rock die ungekrönten Könige. Nur wenige vorätig! 127,3 % Pflicht!!! 17 Lieder. CD 28,- DM

Pokalmatadore (Dat is' Schalke 04). Drei Mitgröhlhymnen für alle S04 und FCN Anhänger und darüberhinaus. Kommt im gediegenen Königsblau daher... MCD 15,- DM

Sturmtrupp (Bis in alle Ewigkeit). Die dritte brandneue und mit Abstand beste CD des Neuburger Trios. Wirklich erstaunlich wie sich die Jungs musikalisch entwickelt haben. CD 28,- DM

White Power Skins Vol. 2 (Sampler). Nachschlag zum bekannten Skull Sampler. Diesmal sind u. a. dabei: English Rose, Peggior Amico, Kroizfoier, Kraftschlag, Frontal etc. CD 30,- DM

Auf den letzten Drücker

"Schirinowskij. Was ich wirklich will" – "Es gibt offensichtlich keine unterste Stufe des Schweinejournalismus", so Schirinowskij zu den Berichten über ihn in den deutschen Medien. Klipp und klar steht in diesem Buch, wie Schirinowkij sich eine echte Partnerschaft zwischen Rußland und Deutschland vorstellt. Kein Wunder, daß unsere "der Wahrheit verpflichtete Berichterstattung" hierzulande ihm zum Buhmann der Welt abstempelt. 160 Seiten. Zahlreiche Abbildungen. Kartoniert. 24,- DM

Lieferung im Inland erfolgt per Nachnahme. Mindestbestellwert 25,- DM zzgl. 8,50 DM Porto und Verpackung. Ab Auftragswert DM 150,- tragen wir die Versand- und Verpackungskosten. In jedem Fall (auch über 150,- DM) kommen noch 6,- DM für die NN-Gebühr hinzu. Vorkassebestellungen aus dem Ausland bitte nur per Wertbrief schicken. Preis zzgl. 25,- DM Auslandversandkosten (bei NN 35,- DM). Bitte gebt sicherheitshalber immer Ersatztitel an, da einige Artikel ausverkauft sein könnten. WICHTIG!!! Um zu bestellen, könnt Ihr anrufen, Eure Bestellung faxen oder auf unseren Anrufbeantworter sprechen (bitte langsam, laut und v. a. DEUTLICH!) oder als Brief bzw. Postkarte schicken.

MZ-Vertrieb
Postfach 10 30 35
40021 Düsseldorf
Fon 02173/ 800 96
Fax 02173/ 77 938

Indizierte oder verbotene Tonträger etc. sind bei uns nicht erhältlich. Während der Versandzeit indizierte oder verbotene Artikel werden nicht mehr ausgeliefert! NACHFRAGEN BRINGT NICHTS!!! Mit dieser Liste werden automatisch alle vorangegangenen ungültig.

Menge	Artikelbezeichnung	Preis	Menge	Artikelbezeichnung	Preis

Bestellschein

Ich möchte die Musikzeitschrift **Moderne Zeiten** abonnieren
(10 Ausgaben für 30,- DM)
O 30,- DM liegen bar bei
O 30,- DM sollen der NN- Rechnung zugefügt werden

MZ-Vertrieb, Postfach 10 30 35, 40021 Düsseldorf

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Kunden-Nr.

Datum, Unterschrift